

Gemeinde-Nachrichten



WaldNEUKirchen

... das Tor zum Steyrtal



Foto: Florian Diwald

Die Kommandanten Roman Schmidberger, Siegfried Ettlinger, Hermann Gegenleitner

Feuerwehrkommandanten im Amt bestätigt

Alle 5 Jahre finden in Oberösterreich Feuerwehrwahlen statt.
Gewählt wird das neue Kommando - der Kommandant,
sein Stellvertreter, der Kassier und Schriftführer.

Rd. 280 Feuerwehrmänner und -frauen gibt es bei den 3 Feuerwehren
Waldneukirchen, St. Nikola und Steinersdorf.
Im Rahmen der Vollversammlungen wählten diese Feuerwehrmänner
und -frauen ihr neues Kommando für die nächsten 5 Jahre.

Im Amt bestätigt wurden die 3 bisherigen Kommandanten
Siegfried Ettlinger (FF Waldneukirchen), Hermann Gegenleitner
(FF St. Nikola) und Roman Schmidberger (FF Steinersdorf).
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den 3 Kommandanten
alles Gute für dieses mit größtmöglicher
Verantwortung verbundene Aufgabengebiet.

**April 2018
Ausgabe Nr. 1**

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch
Österreichische Post

www.waldneukirchen.at



Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger und liebe Jugend!

Gemeindefinanzen 2018

Die Erstellung des Gemeindebudgets war wieder eine Herausforderung. Obwohl die Einnahmen und Ausgaben mit 4.253.200 Euro ausgeglichen dargestellt werden konnten, hat sich der Spielraum für Investitionen und Vorhaben nicht wirklich verbessert. Durch Abschaffung des Pflege regresses könnte sich der Gemeindebeitrag für den Sozialhilfeverband um ca. 110.000 Euro erhöhen.

Die Erhöhungen der Gemeindeeinnahmen werden durch Erhöhungen bei Pflichtausgaben wie Kinderbetreuung, Krankenanstalten und Sozialhilfeverband verbraucht. Dank an Finanzausschuss und Amtsleitung für die vorsichtige und vorausschauende Budgetierung.

Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss ist erfreulicherweise positiver ausgefallen als ursprünglich im Voranschlag prognostiziert. Die Erträge aus der Kommunalsteuer zeigen sich bemerkbar; es wurden um 35.950 Euro mehr in die Gemeindekasse eingebracht. Besonders wichtig sind aber die Arbeitsplätze, die dadurch entstanden sind.

Feuerwehrwahlen 2018

Unsere Feuerwehren – worauf du dich verlassen kannst!

In den ersten Monaten dieses Jahres stellten sich die bestehenden Kommandos unserer drei Feuerwehren Waldneukirchen, St. Nikola und Steinersdorf im Rahmen der Vollversammlungen der Wiederwahl. Erfreulich ist, dass bei jeder Wehr die Kommandomitglieder (Kommandant, Stellvertreter, Schriftführer und Kassier) mit großem Vertrauen in ihren Funktionen bestätigt wurden.

Ich bedanke mich bei den Kameraden für die Bereitschaft, weiterhin ehrenamtlich diese Funktionen auszuüben. Zahlreiche verdiente Mitglieder wurden für ihre langjährige Tätigkeit mit den Feuerwehrverdienstabzeichen in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet. Wir danken und gratulieren zu diesen Auszeichnungen. Gratulation auch zur Angelobung von Jungfeuerwehrmännern, die aus der Jugendgruppe heraus in den Aktivstand übergetreten sind.

Winterdienst

Die Gemeinde wendet jedes Jahr einen maßgeblichen Betrag für den Winterdienst auf. Dieser wird in unserer Gemeinde auf Gemeindestraßen und Güterwegen seit Jahren vom Maschinenring bzw. im Ortszentrum



durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs vorbildlich und gewissenhaft durchgeführt. Für diesen Einsatz gebühren den Schneepflugfahrern Dank und Anerkennung!

Eine gute und positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde ist mir ein wichtiges Anliegen! Teilen Sie mir Ihre Wünsche, Anregungen und Ihre Verbesserungsvorschläge mit und ich werde bemüht sein, diese - im Bereich meiner Möglichkeiten - umzusetzen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in den Frühling - mit Freude und Schaffenskraft für das ganze Jahr.

Ihr Bürgermeister
Karl Schneckenleitner



Netzwerk Gesunde Gemeinde

frauen.leben.gesund

So lautet der heurige Jahresschwerpunkt der Gesunden Gemeinde. Zahlreiche Studien belegen, dass Frauen neben den biologischen Unterschieden auch anderen psychosozialen Belastungsfaktoren ausgesetzt sind. Frauen haben deshalb auch andere gesundheitliche Bedürfnisse als Männer.

Innerhalb der nächsten zwei Jahre werden wir daher besondere Maßnahmen zur Gesundheitsförderung für Mädchen und Frauen umsetzen.

Geplant sind:

Kochkurse, Vorträge, Workshops, Fitnesskurse usw.

Interessante Termine:

Mi., 18. April, 18.30 Uhr, Turnhalle:
Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen

Fr., 27. April, 14.00 - 18.00 Uhr,
Dorfgartl:

Pflanzentauschmarkt

Wichtige Infos:

Ab sofort gibt es alle 2 Monate einen Bericht der Gesunden Gemeinde auf der Homepage (www.waldneukirchen.at). Klicken Sie rein und halten Sie sich rund um die Gesundheitsthemen auf dem Laufenden!



Aktuelles aus der Gemeinde

Flächenwidmungs-/Bebauungsplan

Weitere Änderungsbeschlüsse:

- Winter Christian: Erweiterung Betriebsbaugebiet
- Seimayr Adolf: Grundsatzbeschluss Änderung der Baufläche
- Verein für Liegenschaftsverwaltung und -verwertung: Grundsatzbeschluss Widmung Parkplatz
- Huemergründe: Grundsatzbeschluss für Erlassung Bebauungsplan am Kirchenweg

Finanzierungsplan RLF der Feuerwehr Waldneukirchen

Das Rüstlöschfahrzeug (RLF) der Feuerwehr Waldneukirchen, Baujahr 1987, soll Ende 2018/Anfang 2019 ausgetauscht werden. Der Finanzierungsplan sieht dafür Gesamtausgaben in Höhe von 397.000 Euro vor, wobei die Gemeinde 163.000 Euro und die Feuerwehr 40.000 Euro aus Eigenmitteln beisteuern. Der Differenzbetrag wird vom Landesfeuerwehrkommando und vom Land OÖ getragen.

Neue Wasser- und Kanalgebührenordnung

Der Gemeinderat hat am 14.12.2017 je eine neue Wasser- und Kanalgebührenordnung beschlossen. Erstmals ist in dieser auch die Einhebung einer Bereitstellungsgebühr für unbebaute Grundstücke enthalten, welche bereits an der Wasser- bzw. Kanalleitung angeschlossen sind.

Resolution Pflegeregress

Im Gemeinderat wurde einstimmig eine

Resolution an die Bundesregierung beschlossen, dass der Bund die vollen Kosten für die Abschaffung des Pflegeregresses tragen soll. In den Voranschlägen der Gemeinden schlägt diese Abschaffung bereits voll durch, so bedeutet dies für die Gemeinde Waldneukirchen für 2018 **Mehrkosten in Höhe von 110.000 Euro!**

Sanierung der Wasserleitung „Pimsner“

Die Wasserleitung vom Hochbehälter „Pimsner“ zum Ortszentrum, welche noch aus den 1950er Jahren stammt, soll im Frühjahr 2018 neu verlegt werden.

Die Leitung, welche derzeit noch über Privatgrund läuft, soll komplett auf öffentlichem Gut neu verlegt werden. Die diesbezüglichen Arbeiten hat der Gemeinderat nach erfolgter Ausschreibung an die Firma Leyrer & Graf aus Traun zum Auftragswert von 101.601,20 Euro vergeben.

Straßenbauprogramm 2018

Es wurde die folgende Reihung der Straßenbauprojekte beschlossen:

- Verlängerung Gehsteig Hallerwaldstraße
- Errichtung Güterweg Sturmberger
- Gehweg an der L555 (zwischen Bushaltestelle B140, Gh Schiefermayr, und Bushaltestelle L 555)

Grundsatzbeschluss Austausch KDO Feuerwehr Waldneukirchen

Es wurde ein Grundsatzbeschluss für den Austausch des KDO (Komman-

dofahrzeug) der FF Waldneukirchen gefällt.

Das Fahrzeug (Baujahr 1994) wird auch bereits 24 Jahre alt, mit dem Grundsatzbeschluss wurde die Basis für eine Neuanschaffung in den nächsten Jahren gelegt.

Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 zeigte ein erfreuliches Ergebnis. Der ordentliche Haushalt (laufende Gebarung) konnte ausgeglichen werden und es konnten beachtliche 389.711,50 Euro aus allgemeinen Haushaltsmitteln für die Projekte des außerordentlichen Haushaltes zugeführt werden.

Die Schulden wurden um 367.280,60 Euro auf 3.565.515,13 Euro gesenkt. Dabei ist allerdings noch ein Zwischenfinanzierungsdarlehen für die Kindertagenaufstockung in Höhe von 543.277,00 Euro enthalten, welches in den nächsten Jahren mit Landesmitteln getilgt wird.

Im außerordentlichen Haushalt konnten Zuführungen für die folgenden Projekte getätigt werden:

- Umbau FF-Haus Steinersdorf
- FF Waldneukirchen – Ankauf KLF
- Kindergarten-Aufstockung
- Siedlungsstraßenbau
- Sanierung Spielplatz
- Wasserleitungsbau BA 09 (Verbindung St. Blasien – Pumphaus Laufhub)
- Kanalbau allgemein
- Kanal BA 09 (St. Nikola)

Pflege von Grundstücken

Eigentümer oder sonstige Nutzungsberechtigte von unbebauten Grundstücken im Bauland sind gem. § 45 Abs. 2 Oö. BauTG verpflichtet, ihr Grundstück so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten. Ungepflegte und verwilderte Grundstücke sind kein schöner Anblick und ärgern oftmals die Nachbarn und Anrainer. **Um diesbezüglich Streitigkeiten im Vorfeld zu vermeiden, empfehlen wir**

solche Grundstücke 2x pro Jahr zu pflegen.

Weiters möchten wir wieder daran erinnern, dass Sträucher und Äste nicht in das Lichtprofil der Straßen bzw. Gehsteige und Gehwege ragen dürfen.

Wir ersuchen daher die Liegenschaftseigentümer, die an das öffentliche Gut angrenzenden Bäume und Hecken regelmäßig zurückzuschneiden, damit ein ungehindertes Benützen der Straße und Wege für alle möglich ist.

Kindergarten-Eröffnung

Der neu umgebaute Kindergarten wird am **Sonntag, 17. Juni 2018** feierlich eröffnet. Gestartet wird mit einem Festgottesdienst um 09:30 Uhr in der Kirche, anschließend zieht der Festzug zum Kindergarten. Der Festakt beim Kindergarten beginnt um 11:00 Uhr, anschließend besteht für alle Interessierten die Gelegenheit, das neue Gebäude auch von innen zu besichtigen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Einladung ergeht noch.





Kurz & bündig

Gemeindeamt geschlossen

An folgenden Zwickeltagen ist das Gemeindeamt geschlossen:

Mo., 30. April (1. Mai: Staatsfeiertag)

Fr., 11. Mai (10. Mai: Christi Himmelf.)

Fr., 1. Juni (31. Mai: Fronleichnam)

Fr., 2. Nov. (1. Nov: Allerheiligen)

Heizkostenzuschuss

Auch heuer gibt es wieder für sozial bedürftige Personen den **Heizkostenzuschuss** (152 Euro).

Voraussetzung: einkommensabhängig, Antragsteller trägt Heizkosten, eigener Haushalt; Antragstellung bis 13.4.2018 im Gemeindeamt.

Flurreinigungsaktion

Die Gemeinde nimmt alle 2 Jahre an der vom Bezirksabfallverband Steyr-Land ausgeschrieben Flurreinigungsaktion „**Hui statt Pfui**“ statt. Bei dieser Säuberungsaktion, welche am **Samstag, 14. April, 8.00 - 12.00 Uhr**, stattfindet, sollen wieder einmal alle Straßenränder, Wälder und Gräben von Müll/Unrat befreit werden. Sammelsäcke und Handschuhe werden zur Verfügung gestellt. Jede freiwillige Hand zählt, wir bitten um zahlreiche Anmeldungen!

Freie Mietwohnung

Im Styria-Wohnhaus Dorfplatz 3, steht eine Wohnung im Erdgeschoss mit **55 m²** Wohnfläche frei und kann mit **01.06.2018** bezogen werden.

Baukostenbeitrag:	1.914,29
Genossenschaftsgeb.:	180,00
Miete (inkl. BK + HK):	490,37

Info: Marco Gschnaitner, Tel. 07258/3812-15, e-mail: gschnaitner@waldneukirchen.ooe.gv.at)

Arzt-Info

Kinderarzt Dr. Rainer Stefanits, Facharzt für Kinder- u Jugendheilkunde, Steyrerstr. 1, Bad Hall, Tel.: 07258/50601, hat ab 1. April neue Ordinationszeiten.

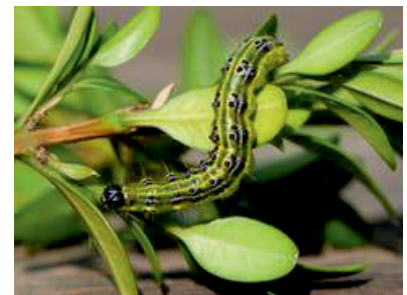
Mo.: 08:00 – 13:00, Di.: 15:00 – 18:30
Mi.: 08:00 – 12:00, Do.: 15:00 – 18:30
Fr.: 08:00 – 12:00

Entsorgung Buchsbaumzünsler

Aufgrund vermehrter Anfragen geben wir nochmals die Entsorgungsmöglichkeiten der befallenen Pflanzenteile durch den Buchsbaumzünsler bekannt:

- Thermische Verwertung im eigenen Garten unter vorheriger Kontaktaufnahme mit Feuerwehr/Gemeinde
- Ganze Stauden bzw. Kugeln **nicht in der örtlichen Sammelstelle für Grün- und Strauchschnitt entsorgen**, sondern direkt zur Kompostieranlage Himmelfreundpointner, Furtberg 45, Bad Hall, Tel. 0664/2794535, in die Strauchschnittbox bringen!! Die Entsorgung per Selbstanlieferung erfolgt wie gehabt kostenlos.
- Bei größeren Entsorgungsmengen gleich Kontakt bzgl. Zeitpunkt der Deponierung auf der Kompostieranlage aufnehmen.

- Kurzer Buchsschnitt, welcher mittels Heckenschere abgetrennt wurde, kann in Haushaltsmengen über die Biotonne kostenlos mitentsorgt werden.
- Baumwurzelstöcke von über 1 m Durchmesser können kostenpflichtig auf der Kompostieranlage in Ternberg, Bergstraße 10, entsorgt werden (Ansprechperson: Christoph Stubauer 0664/9366938).



Umwelttipp: Mehrwegwindeln

Gut für die Umwelt, gesund für's Baby und schonend für's Geldbörserl

Warum gut für die Umwelt?

Ein Kind benötigt in der Wickelphase durchschnittlich 5.000 Wegwerfwindeln. Der Windelmüll eines einzelnen Babys beträgt rund eine Tonne. Mehrwegwindeln tragen einen wichtigen Teil zur Müllvermeidung bei und verursachen deutlich weniger Umweltbelastungen als Wegwerfwindeln.

Warum gesund für's Baby?

- mit Mehrwegwindeln ist das Baby breitgewickelt; die Hüftgelenke können sich so am besten entwickeln
- hochabsorbierende Saug-Vliese und Trockeneinlagen bieten optimalen Tragekomfort
- durch Klettverschlüsse und Druckknöpfe passt sich die Form gut an
- natürliche Materialien kommen mit der Haut des Babys in Berührung
- der Zusammenhang zwischen nass sein und nass machen wird den Kindern früh bewusst und dadurch werden sie meistens früher sauber

Warum schonend für's Geldbörserl?

- Mit Wegwerfwindeln können bis zu

1.500 Euro an Kosten entstehen

- Budget kann mit Mehrwegwindeln bis zu 1.000 Euro entlastet werden

Unterstützung des BAV Steyr Land Kinder, die ab **1. Jänner 2018** geboren wurden und im Bezirk Steyr-Land mit ordentlichem Wohnsitz gemeldet sind, werden gefördert.

Was wird benötigt?

- Mutter-Kind-Pass oder Geburtsurkunde (Kopien), Kontonummer
- Rechnung für Stoffwindeln und Zubehör von mind. 250 Euro (entspricht einer Grundausstattung)

Wie wird's gemacht?

Dokument + Rechnung werden in der Geschäftsstelle des BAV Steyr Land vorgelegt und überprüft. Nach Prüfung der Unterlagen wird **einmalig** ein Betrag von **50 Euro** überwiesen.



Bericht / Foto: BAV Steyr-Land

Unser Lehrerteam in der Volksschule

Seit über einem Jahr bin ich nun mit der Leitung der Volksschule betraut. Diese Aufgabe ist nach wie vor eine große Herausforderung für mich, da es immer wieder Veränderungen in der Administration aber auch im Lehrkörper gibt.

Momentan besuchen 92 Schülerinnen und Schüler unsere 5-klassige Volksschule, die von 10 Lehrerinnen unterrichtet werden. Außerdem besuchen 25 Schülerinnen und Schüler unsere Nachmittagsbetreuung, die teilweise von zwei Freizeitpädagoginnen gestaltet wird.

Unter dem Motto „Mit Bewegung geht vieles leichter“ versuchen wir, in verschiedenen Bereichen Bewegungsschwerpunkte zu setzen. Dazu gehören nicht nur die bewegte Pause und der wöchentliche Morgensport,

sondern auch das Lernen mit Bewegung. Ich bin davon überzeugt, dass ein bewegter Unterricht positive Auswirkungen auf den Lernerfolg hat. Natürlich kann das nur dann funktionieren, wenn alle Beteiligten dieses Anliegen unterstützen. Neben diesem Schulschwerpunkt werden in den einzelnen Klassen laufend verschiedene

ne Projekte durchgeführt. In der dritten Schulstufe wird z.B. besonderes Augenmerk auf das Kennenlernen der Heimatgemeinde gelegt.

Zum Abschluss möchte ich noch sagen, dass es mir große Freude bereitet, mit einem so engagierten Team zu arbeiten, das immer wieder für neue Ideen und Aufgaben offen ist.



1. Reihe v. li.:

Stefanie Schneckenleitner, BEd; Maria Pöchlacker, BEd; Johanna Raffelsberger, BEd; SR Anna Wagner; Elke Kimeswenger, BEd

2. Reihe v. li.:

Resi Littringer (Schulwartin); Maya Martinek, BEd; Andrea Fischer; Leiterin Sibylle Unterhumer, BEd; Karin Brandtner

Bericht : Dir.
Sibylle Unterhumer

Glasfaserausbau - ein wichtiger Schritt

Was ist Breitband?

Breitband bedeutet schnelleres Internet (Upload und Download).

Was ist Glasfaser?

Glasfaser ist die Technologie, die dies ermöglicht. Dabei können in Lichtwellenleitern in Bruchteilen einer Sekunde riesige Datenmengen transportiert werden.

Warum ist dies für uns relevant?

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den ländlichen Raum flächendeckend mit Breitbandinternet zu versorgen. Zu diesem Zweck wurden in den Bundesländern so genannte „Breitbandbüros“ geschaffen, die die Koordination dieses Ausbaus übernehmen. Bgm. Schneckenleitner hat mit den Verantwortlichen Kontakt aufgenommen, um den Ausbau in der Gemeinde voranzutreiben.

Was war das für eine Veranstaltung im Jänner, zu der ich den Postwurf bekommen habe?

Zu diesem Thema fand am 23. Jänner eine Informationsveranstaltung für alle Bürger/Innen statt. DI Volker Dobringer vom Breitbandbüro des Landes OÖ und Bernhard Moser von der Energie AG informierten einerseits über den Nutzen von Breitband bzw. Glasfaserinternet und andererseits

über die Ausbaupläne der Energie AG.

Was sind das für Ausbaupläne der Energie AG?

Die Energie AG hat den Zuschlag für den Glasfaserausbau im Ortszentrum bekommen, das bedeutet, dass mit Förderungen des BMVIT (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) über 250 Haushalte im Ortszentrum (vereinfacht gesagt innerhalb der Ortstafeln) an das Glasfaserinternet angeschlossen werden können. In den vergangenen Wochen haben engagierte Mitglieder der Waldneukirchner „Breitbandarbeitsgruppe“ jeden dieser Haushalte besucht bzw. werden die fehlenden noch besuchen, um abzuklären ob diese einen Anschluss an das Glasfasernetz wünschen.

Wie sieht der zeitliche Ablauf aus?

Um einen Ausbau zu starten, benötigen wir in Waldneukirchen eine Anschlussquote von 20 %, dh. ca. 50 Haushalte im Ausbaugebiet müssten einen Vertrag mit der Energie AG unterschreiben. Wenn diese Quote geschafft ist, werden Mitarbeiter der Energie AG mit **jedem** Haushalt im Zentrum in Kontakt treten. Dabei wird auch mit allen, die nicht unterschrieben haben geklärt, ob der Anschluss

zumindest auf das Grundstück gelegt werden darf. Wenn diese Arbeiten alle abgeschlossen sind, wäre im Herbst 2018 der Baustart geplant.

Wie wird ausgebaut?

Die Energie AG wird ausgehend von der Trafostation in der Adlwangerstraße im Ortskern die Straßen aufbaggern und die Leitungen für die Glasfaser in die Erde legen. Das heißt es wäre, sollte der Ausbau zustande kommen, ab Herbst 2018 mit starken Bautätigkeiten im Ort zu rechnen.

Ich bin nicht im Ausbaugebiet, gibt es für mich keinen Anschluss?

Das kann man so nicht sagen. Dass auch in anderen Ortsteilen der Bedarf gegeben ist, weiß auch die Energie AG bzw. wissen auch die anderen Anbieter. Der konkrete Ausbau hängt aber von den Fördermitteln des Bundes ab, ohne diese ist der Ausbau in unserer Gegend für kein Unternehmen rentabel. Seitens der Gemeinde ist man auf alle Fälle bemüht, möglichst rasch Waldneukirchen flächendeckend mit Breitbandinternet zu versorgen.

Bei Fragen steht Ihnen AL Christoph Geyer, Tel. 07258/3812-10, e-Mail: geyer@waldneukirchen.ooe.gv.at, gerne zur Verfügung.



2018 - ein Gedenk- und Jubiläumsjahr

1918:

„In diesem Jahr war endlich der unselige Krieg beendet. Alles atmete auf. Alles war voller Hoffnung auf schnelle wirtschaftliche Besserung – doch alle hatten sich gründlich getäuscht“, so schreibt Pfarrer Sallaberger in die Pfarrchronik vor 100 Jahren. Am 12. November 1918 wurde die Republik „Deutsch-Österreich“ gegründet. Im Dezember 1918 begann in Waldneukirchen der Weg in die Elektrizität, indem ein Komitee zur elektrischen Beleuchtung des Ortes gegründet wurde.

1928:

Zum 30. Todesjahr von Dechant Norbert Purschka wurde eine Gedenktafel am Pfarrhof errichtet und Purschkas Gebeine in der neuen Gruft in der Friedhofskapelle beigesetzt. Purschka war als Heimatdichter mit seinen vier Bänden „Aus da Hoamat“ damals sehr bekannt und viel gelesen. Zum 100. Todesjahr 1998 veranstalteten die Schule, Vereine und Musikgruppen eine Purschkafeier im Turnsaal. Dafür schrieb Hermine Schedlberger ein Theaterstück über Purschka und seine Tarockfreunde.

1938:

Österreich wird nach dem Einmarsch der Nazis ein Gau des Deutschen Reiches. In der Volksabstimmung vom 10. April 1938 waren 1095 Waldneukirchner stimmberechtigt; 1089 sagten „Ja“ zum Anschluss, 3 stimmten mit „Nein“ und 3

stimmten ungültig ab. Waldneukirchen war damals noch beim Bezirk Kirchdorf. Ab 1.1.1939 kamen wir und Adlwang zum Bezirk Steyr-Land. In den 7 Jahren der Nazi-Diktatur gab es sehr viele Veränderungen wie Einführung des Rechtsverkehrs auf den Straßen, Zahlung von Kirchensteuer, Gemeinden werden Standesämter, Zivilehe wird gültig, Kindergeld wird gezahlt, Sommerzeit wird eingeführt und Lebensmittelkarten werden ausgegeben.

1948:

Viele Männer nahmen an der „Heimkehrerwallfahrt am 30. Mai 1948“ nach Adlwang teil.

1978:

Am 5. November fand die Volksabstimmung über die Inbetriebnahme des Atomkraftwerkes Zwentendorf statt: 47,3 Prozent in OÖ stimmen mit „Ja“ und 52,7 Prozent mit „Nein“ (gesamt Österreich: 49,5 „Ja“ und 50,5% „Nein“). Vor 40 Jahren wurden zwei große Bauprojekte abgeschlossen. 1978 konnten die Leichenhalle mit neuem Parkplatz und der Kindergarten ihrer Bestimmung übergeben werden.

1998:

Am 1. März fand der Spatenstich zum Bau der neuen Volksschule statt. Im Oktober 1999 erfolgte die feierliche Einweihung der Schule.



1928: Feier 30. Todesjahr von Dechant Norbert Purschka



Kindergarten um ca. 1980



1948: Heimkehrerwallfahrt



1998: Spatenstich zum Bau der neuen Volksschule

Bericht / Fotos: Mag. Katharina Ulbrich

Franz Huemer feierte seinen 90er

Zum 90. Geburtstag von Franz Huemer, besser als „Schöppl“ bekannt, organisierte Tochter Johanna eine Feier mit der Familie und vielen Sänger- und Musikfreunden. Sie gestalteten mit seinen Lieblingsstücken von Schubert und Reimann die Feierlichkeit.

Denn Franz Huemer war über 40 Jahre lang Kirchenchorleiter, gründete und leitete 10 Jahre den Seniorenchor und die „Streichcapelle“ Waldneukirchen. Deshalb zeichneten ihn schon früher Gemeinde, Pfarre, Diözese und Seniorenbund mit vielen hohen Ehrungen aus.

Franz Huemer erzählte gerne von den großen Aufführungen des Kirchenchores, den schönen Konzerten, aber auch von der Katastrophe 1982, als die Kirche brannte und dabei auch der Notenkasten des Kirchenchores ein Raub der Flammen wurde. Zum Glück bewahrte er einige Noten zu Hause auf, doch viele Werke schrieb er sel-

ber ab oder kopierte sie. Seinen Geburtstag hat er am gleichen Tag wie Franz Schubert, dem er im musikalischen Schaffen immer einen besonderen Platz einräumte. In Waldneukirchen ist er eine Legende, weil er schon mit 14 Jahren zur Musikkapelle und zum Kirchenchor kam. Damals

gab es noch keine Musikscheule, deshalb wurde er von den Musiker- und Sängerkollegen „angelern“t. Große Hochachtung zollt er heute noch seinen Lehrern Hermann Schmiedhuber und Johann Schuster, dessen Enkelin Verena ihm bei der Feier ein Ständchen brachte.



4 Generationen von Kirchenchorleitern: Johann Ömmer von 2000 bis 2018, Franz Huemer von 1959 bis 1990, Mag. Ernest Ulbrich von 1990 bis 2000 und Christine Kerschbaummayr seit Jänner 2018

Bericht / Foto: Mag. Katharina Ulbrich

Ein Fackelzug ging durch den Ort

Bei winterlichem Wetter machten sich am 17. Dezember letzten Jahres 36 LäuferInnen und Nordic WalkerInnen im Rahmen des Friedenslichtmarathons mit dem Friedenslicht auf den Weg von Kremsmünster nach Waldneukirchen.

Nach einer kurzen Andacht bei der Übergabe des Friedenslichtes war es für alle ein tolles Erlebnis, gemeinsam ein Zeichen der Hoffnung, für Personen die es nicht so leicht im Leben haben, zu setzen.

Der Spendenerlös (FLM-Kaffee, Punschstand vom AVE Maria-Konzert

durch den Kirchenchor und zahlreichen Firmen) ergiebt in Höhe von Euro 2.700 an die Aktion „Licht ins Dunkel“. Der Gesamterlös aller Partner-

gemeinden brachte auch heuer wieder einen Spendenrekord von Euro 61.500 und wurde am 24. Dezember 2017 im ORF Landesstudio übergeben.



Gruppe 2017

Foto: Thomas Holzer

Spannendes am Bäuerinnen- und Frauentag

Dieser Tag wurde auch heuer wieder mit einer hl. Messe begonnen. Anschließend gab es interessante und auch lustige Vorträge.

Gentechniker, Krebsforscher und geprüfter Preventologe Dr. Markus Stöcher referierte zum Thema „Unser Wasser, was es so besonders macht“. Der Vortrag „Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten“ mit

Susanne Fischer und Erhard Reichthaler stand am Nachmittagsprogramm. Mit Schmunzeln, Lachen und Augenzwinkern wurden die Facetten des alltäglichen Zusammenlebens am Bauernhof durchleuchtet - mit jeder Menge Tipps wie es auch gut gelingen kann.

Es war ein sehr gelungener und unterhaltsamer Tag!



Rosemarie Barteder, Ortsbäuerin Renate Maderthaler, Bettina Frech-Baumgartner

Foto: Helga Buchthaler



Veranstaltungen

April 2018

Mo., 9. April, 14.00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund	GH Forstthof
Sa., 14. April, 20.00 Uhr	Frühlingskonzert	Musikkapelle	Turnhalle
So., 15. April, 8.45 Uhr	Pfarrcafe	Pfarre	Pfarrsaal
Mi., 18. April, 18.30 Uhr	Selbstverteidigungskurs	Mütterrunde/Gesunde Gemeinde	Turnhalle
Do., 19. April, 8.00 Uhr	Wanderung: Schlierbach	Pensionistenverband	Dorfplatz
Sa., 21. April	Tennis-Eröffnungsturnier	ASKÖ SV Tennis	Tennisplatz
Mo., 23. April, 14.00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund	GH Forstthof
Do., 26. April, 9.00 Uhr	Wanderung	Seniorenbund	Dorfplatz
Fr., 27. April, 14.00 Uhr	Pflanzen-Umtauschmarkt	Gesunde Gemeinde	Dorfgarth
Fr.-Di., 27.4.-1.5.	Tenniscamp Kroatien	ASKÖ SV Tennis	
So., 29. April, 14.00 Uhr	Mostkost	Pensionistenverband	Volksheim
Mo., 30. April, 19.00 Uhr	Maibaum-Aufstellen	ÖVP	Dorfplatz

Mai 2018

Di., 1. Mai, 19.30 Uhr	Maiandacht	Pfarre	Mandorfer-Kapelle
Do., 3. Mai, 19.30 Uhr	Maiandacht	Pfarre	Fam. Buchberger
Sa., 5. Mai	Blumenmarkt	Siedlerverein	Atzelhuber-Halle
Sa., 5. Mai	Bergwanderung	ASKÖ SV Tennis	Abf. Tennisheim
Sa., 5. Mai, 19.30 Uhr	Floriani-Messe	Feuerwehren	Kirche
So., 6. Mai, 9.30 Uhr	Erstkommunion	Pfarre	Kirche
So., 6. Mai, 19.30 Uhr	Maiandacht	Pfarre	Fam. Braunsberger
Do., 10. Mai, 19.30 Uhr	Maiandacht	Pfarre	Arbeshuber
Do.-So., 10. - 13. Mai	Internationales Fußball-Jugendturnier	UNION	Sportplatz
So., 13. Mai, 19.30 Uhr	Maiandacht	Pfarre	Friedhof
Mi., 16. Mai	Muttertagsausflug „Haubiversum“	Pensionistenverband	
Mi., 16. Mai, 18.00 Uhr	Maiandacht	Feliggs/Mütterrunde	Wegkreuz beim Degenfellner
Do., 17. Mai, 8.00 Uhr	Wanderung: „Gmundnerberg“	Pensionistenverband	
Do., 17. Mai, 8.00 Uhr	Muttertagsausfahrt: „St. Thomas/Blasenstein“	Seniorenbund	Abf. Dorfplatz
Do., 17. Mai, 19.30 Uhr	Maiandacht	Pfarre	Volksschule
Sa.-Mo., 19.-21.5.	Ausflug: „Ost- und Südtirol“	Siedlerverein	Abf. Dorfplatz
So., 20. Mai, 19.30 Uhr	Maiandacht	Kath. Frauenbew./Seniorenchor	Hallerwaldkapelle

Die Polizei warnt!

Betrüger am Telefon sind keine Seltenheit und immer wieder werden - vor allem ältere Personen - Opfer dieser Gaunereien. Bei den jüngsten Vorfällen geben sich Kriminelle als Polizisten aus und erbeuteten so hohe Geldbeträge.

Reagieren Sie vorsichtig und misstrauisch, wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen oder persönliche Daten verlangt. Beenden Sie sofort das Gespräch und legen auf. Lassen Sie sich auch auf keinen Fall von mitgeschickten Telefonnummern täuschen (Polizeinotruf 133). Die Polizei würde nie vom Polizeinotruf anrufen, geschweige denn Geld oder Wertsachen verlangen.

OÖ. Garten-Trophy 2018

Die OÖ Garten-Trophy ist der größte Gartenwettbewerb unseres Landes! Jedes Jahr macht sich dazu eine Fachjury auf die Suche nach den schönsten Häusern und Gärten in Oberösterreich. Im Zuge dieser Aktion möchten die Veranstalter die Leistungen der zahlreichen Hobbygärtnerinnen und -gärtner in unserem Bundesland würdigen und sich für ihre Arbeit und den Beitrag zur Gestaltung unserer Gemeinden und der Landschaft bedanken.

Im 3-jährigen Rhythmus werden alle Bezirke in Oberösterreich besucht. Im Jahr 2018 sind alle Hobbygärtner des Landes aus folgenden Bezirken zur Teilnahme eingeladen:

Eferding, Gmunden, Ried, Rohrbach, Steyr & Steyr-Land.

Weitere Infos: www.gartentrophy.at



Die Bewertungskategorien

Das schönste Wohnhaus sowie Bauernhaus:

Bewertet wird der Blumenschmuck am Haus samt umliegender Gartenanlage.

Der schönste Garten:

Bewertet wird die Garten- und Grünanlage ohne Berücksichtigung des Hauses.

Der schönste Gemüsegarten:

Bewertet wird die Gemüsevielfalt vom Balkon bis zum Gemüsebeet.

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Waldneukirchen,
Tel. 07258/3812, Fax: DW 40, Internet: www.waldneukirchen.at
e-mail: gemeinde@waldneukirchen.ooe.gv.at

Redaktion: Birgit Gschliffner, Christoph Geyer

Layout: Birgit Gschliffner

Fotos: Gemeinde Waldneukirchen, Rest: namentlich gekennzeichnet

Druck: SigMA Werbetechnik GmbH, 4470 Enns, Dr. Schärf Straße 2